



Drechselkurs, Baumwipfel-Tour & Hochmoor-Wanderung „Holzgespür“ im Nördlichen Schwarzwald



Calw/München, 9. September 2015. Zwischen Baumspitzen wandeln und aus Holz sein persönliches Andenken kreieren – während des zweitägigen Abenteuer-Trips „[Holzgespür](#)“ erleben Besucher das „Herzstück“ des [Nördlichen Schwarzwalds](#). Zusammen mit dem Drechsel-Meister Günther Kagemann und unterwegs mit den Naturführern des Baumwipfeldfads, entdecken sie das „Element Holz“ in seiner Vielseitigkeit – als

Arbeitsmaterial und wichtiger Akteur im Kreislauf der Natur. Bei einer Wanderung in der Hochmoor-Landschaft folgen Interessierte den Spuren des Holzes auf einer Reise durch die Waldgeschichte.

Der erste Tag startet mit einem Besuch hoch oben auf dem [Baumwipfeldfad](#) in Bad Wildbad, der vollkommen barrierefrei auf 1.250 Metern durch den Hochwald und entlang zahlreicher interaktiver, umweltpädagogischer Stationen führt. Als besonderes Highlight schraubt sich der eindrucksvolle Aussichtsturm am Ende der Tour trichterförmig auf 40 Meter in die Höhe und gibt den Blick über den Schwarzwald bis in die Schweizer Alpen frei. Ganzjährig begehbar, zeigt der Erlebnis-Pfad den Verlauf der Jahreszeiten in der Natur- und Tierwelt aus einem völlig neuen Blickwinkel und ist Sommer wie Winter ein ideales Ausflugsziel für Jung & Alt. Den Rückweg treten Mutige nicht zu Fuß, sondern mit der neu eingebauten, 55 Meter langen Rutsche an.

Direkt vom Sommerberg aus folgen Naturliebhaber dem „Mittelweg“ durch das [Hochmoor Kaltenbronn](#). Das auf über 900 Metern gelegene Gebiet steht seit mehr als 60 Jahren unter Naturschutz und berherbergt mit dem dortigen Wildsee den größten Hochmoorkolk Deutschlands. Rund 10.000 Jahre lässt sich die Entwicklung des 400 Hektar großen Hochmoores zurückverfolgen. Im ehemaligen Forsthaus auf dem Kaltenbronn erfahren Besucher heute im interaktiven Infozentrum Wissenswertes zu Auerhahn & Co. Unterwegs stärken sich die Wanderer in der urigen [Grünhütte](#) mit hausgemachten Maultaschen oder den legendären Heidelbeerpfannkuchen, bevor es wieder zurück geht.

Ein ausgiebiger Spaziergang durch die ursprüngliche Natur, vorbei an dichten Wäldern und entlang der Großen Enz, führt die Holz-Freunde dann am darauffolgenden Tag zur Werkstatt „[Edles Holz](#)“ von Günther Kagemann. Der leidenschaftliche Drechsler gibt sein Wissen und seine Liebe zum Holz in individuellen Kursen zwischen vier und acht Stunden an die Teilnehmer weiter. In dieser Zeit leben diese ihre Kreativität aus und formen ihr persönliches Unikat aus dem natürlichen Rohstoff. Der Holzexperte betreut pro Workshop maximal zwei Personen. So wird der Lernerfolg und ein sicherer Umgang mit Material und Maschine gewährleistet. Die Nachwuchs-Drechsler wählen aus einer Vielzahl an hochwertigen Hölzern ihren Favoriten aus, mit dem sie ganz nach Wunsch beispielsweise eine Schale oder einen Flaschenöffner herstellen. Die Werke nehmen sie selbstverständlich als Erinnerungsstück mit nach Hause. Nähere Informationen unter: www.edlesholz.de

Mögliche Unterkünfte und weitere Tipps für spezielle Unternehmungen im Nördlichen Schwarzwald gibt es unter www.mein-schwarzwald.de. Darüber hinaus bieten zahlreiche Partner eigens konzipierte Pakete wie etwa die „ÜBER den BÄUMEN“-Pauschale im [Landhotel Talblick](#). Neben zwei Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstücksbuffet sind zwei Naturpark-Abendmenüs sowie die Fahrt auf den Sommerberg mit der Panoramaseilbahn und der Eintritt in den Baumwipfelpfad inkludiert. Alle Leistungen sind ab 180 Euro pro Person im Doppelzimmer buchbar.

Zusätzliche Informationen gibt es bei der [Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald](#) telefonisch unter +49-(0)-7052 8169 771 oder unter www.mein-schwarzwald.de. News, Bilder und Videos auf [Facebook](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Presstexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com oder auf Anfrage an media@piroth-kommunikation.com.

Der Nördliche Schwarzwald

Die wiesen- und waldreiche Naturregion zwischen Stuttgart, Pforzheim und Karlsruhe mit faszinierenden Fels- und Wasserfallschluchten ist ein ideales Ziel für Wanderer und Radsportler. Zahlreiche Themen- und Fernwege sowie ansprechende Bikeparks führen Aktivurlauber durch den Nordschwarzwald. Mit einem großen Schatz historischer Monumente, prächtiger Fachwerkhäuser, traditionell-kulinarischer Feste wie dem Schäferlauf und den renommierten Thermalorten in Bad Wildbad, Bad Liebenzell, Bad Herrenalb und Bad Teinach-Zavelstein lockt die Region Kulturinteressierte, Genießer und Gesundheitsurlauber gleichermaßen. Neu seit Herbst 2014 ist der „Baumwipfelpfad Schwarzwald“. Unter der Leitung von Geschäftsführer René Skiba ist das Ziel der 2013 neu gegründeten Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald die Koordinierung der touristischen Akteure und ihrer Angebote zur Profilschärfung der Region. Weitere Informationen unter www.mein-schwarzwald.de.

Kontakt

Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald
René Skiba
Sonnenweg 5
75378 Bad Liebenzell
Tel: +49-(0)-7052 8169 771
Fax: +49-(0)-7052 8169775
rene.skiba@mein-schwarzwald.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH & Co. KG
Teresa Schreiner
Tannenstraße 11
D-82049 Pullach bei München
Tel +49-(0)-89-55 26 78 90
Fax +49-(0)-89-55 26 78 99
media@piroth-kommunikation.com